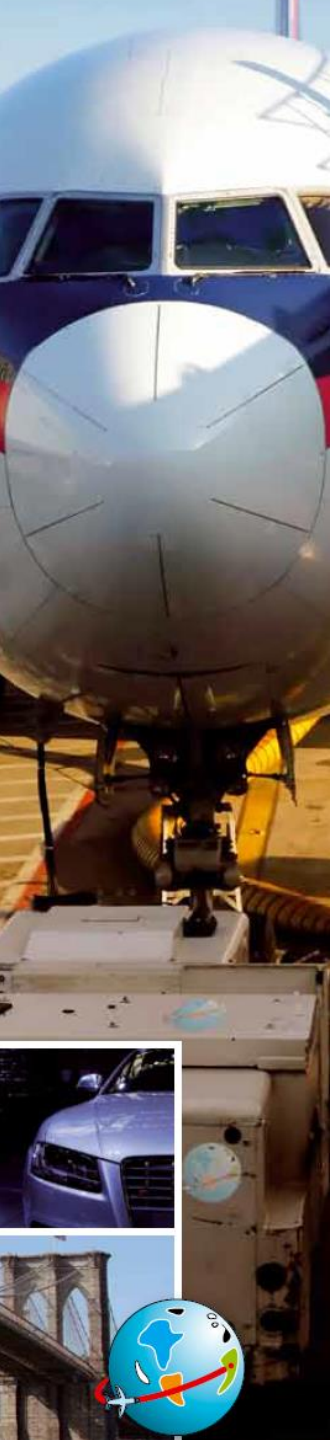
Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

Seminarprogramm

des Instituts für Technische Betriebswirtschaft (ITB)



Geschäftsprozessmanagement

Inhalt

Immer mehr werden die betrieblichen Abläufe zum Wettbewerbsfaktor. Gefordert ist die kontinuierliche Verbesserung der Kunden-zufriedenheit bei gleichzeitiger Steigerung der Produktivität. Damit entscheiden Steuerung und Weiterentwicklung von Prozessen über den Erfolg eines Unternehmens.

In einer interaktiven Simulation lernen die Teilnehmer die Grundlagen und den Nutzen eines systematischen Managements von Geschäfts-prozessen kennen. Sie werden mit Situationen konfrontiert, welche sie aus der täglichen Unternehmenspraxis kennen. Gleichzeitig lösen sie sich aber von den eigenen betrieblichen Abläufen, was eine kritische Reflexion ermöglicht. Im Team erarbeiten die Teilnehmer Problemlösungen und setzen ein modernes Instrumentarium des Prozessmanagements ein.

Methodik

Der ganztägige Workshop basiert auf einem Unternehmensplanspiel. Es wechseln sich Spielrunden und fachliche sowie methodische Reflexionsphasen ab. Jeder Teilnehmer übernimmt eine Rolle und ist gleichzeitig als Teammitglied gefordert, das fiktive Unternehmen „World Wide Movers“ zu reorganisieren.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte mit Verantwortung für betriebliche Abläufe.

Dauer

Ein Tag, 9-18 Uhr.

Art des Angebots

Inhouse-Schulung.

Ort

Im Unternehmen oder in den Seminarräumen des ITB. Anforderungen an die Ausstattung werden abgestimmt.

Preis pro Person

Nach Vereinbarung.

Trainer

Prof. Dr. Ralf Ziegenbein

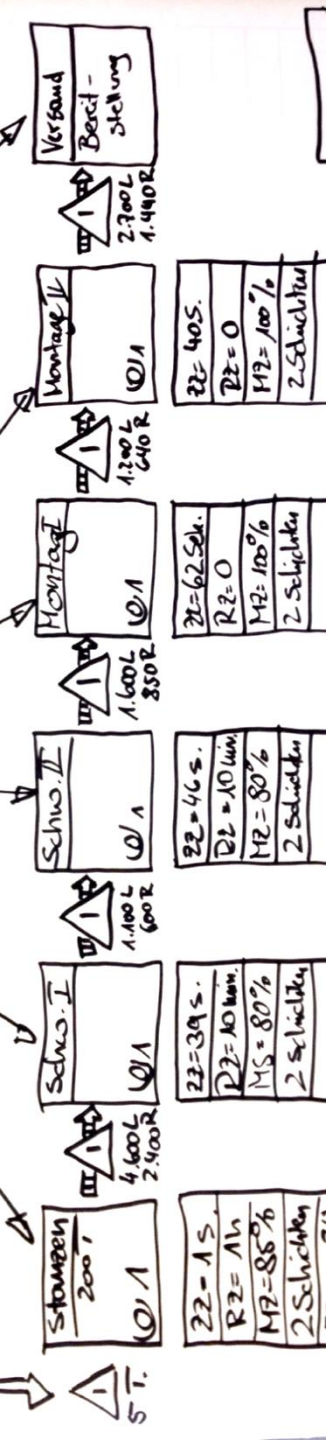
Birgitt Klugermann, MBA

Ansprechpartner

Prof. Dr. Ralf Ziegenbein

E-Mail: ziegenbein@fh-muenster.de

Telefon: 02551-962899



Wertstrom-Design

Inhalt

Beim Wertstrom-Design geht es darum, Ansatzpunkte zu finden, den Produktionsprozess von nicht-wertschöpfenden Tätigkeiten sowie von ineffizienten Material- und Informationsflüssen zu befreien. Dazu wird zunächst systematisch der Ist-Zustand erhoben. Im Anschluss werden erforderliche Maßnahmen erhoben und der Soll-Zustand festgehalten. Es wird eine besonders für diesen Zweck entwickelte Modellsprache eingesetzt. Ihre Anwendung sowie die Einbindung in Reorganisations-Projekte sind Gegenstand dieses Seminars.

Methodik

Basierend auf dem weltweit anerkannten Werk „Sehen lernen“ von Mike Rother und John Shook werden die Erhebung, die Analyse und die Gestaltung von Wertströmen in Unternehmen trainiert. Die Teilnehmer bearbeiten zwei Fallstudien und sind im Anschluss in der Lage, die Methodik im eigenen Unternehmen erfolgreich anzuwenden.

Dieser Workshop lässt sich mit dem ITB-Seminar „Prinzipien und Instrumente der Lean Production“ verbinden.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Logistik sowie angrenzenden Bereichen.

Dauer

Ein Tag, 9-18 Uhr.

Art des Angebots

Inhouse-Schulung.

Ort

Im Unternehmen oder in den Seminarräumen des ITB. Anforderungen an die Ausstattung werden abgestimmt.

Preis pro Person

Nach Vereinbarung.

Trainer

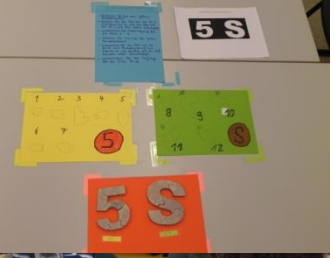
Prof. Dr. Ralf Ziegenbein

Ansprechpartner

Prof. Dr. Ralf Ziegenbein

E-Mail: ziegenbein@fh-muenster.de

Telefon: 02551-962899



Prinzipien und Instrumente der Lean Production

Inhalt

Die Philosophie einer schlanken Fertigung hat eine zentrale Kernbotschaft: Vermeide Verschwendung!

Genauso einleuchtend wie diese Forderung ist, so schwer ist es auch, sie erfolgreich umzusetzen. Die Grundvoraussetzung dabei ist, dass die Mitarbeiter in direkten, aber auch in den administrativen Bereichen ein Lean-Verständnis entwickeln. In Verbindung mit den richtigen Lean-Tools sind sie dann in der Lage, Verschwendung zu erkennen und gemeinsam zu eliminieren.

In diesem Seminar werden zum Einen die methodischen Grundlagen der Lean Production vermittelt. Zum Anderen wird die Anwendung des wichtigsten Instrumentariums trainiert: 5S, SMED, Kanban, Heijunka und Six Sigma.

Methodik

Der Workshop ist geprägt durch einen Mix aus der Vermittlung von Fachinhalten, praktischen Übungen in Planspielen (siehe Fotos am Rand) und Diskussionen zur Übertragung auf das eigene Arbeitsumfeld im Unternehmen. So gelingt es den Teilnehmern, unmittelbar nach dem Workshop erste Maßnahmen zur Vermeidung von Verschwendung erfolgreich zu ergreifen. Die Nachhaltigkeit dieses Wissens wird durch Erzählvideos sichergestellt, welche jeder Teilnehmer in Ergänzung zu umfangreichen Schulungsunterlagen erhält.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Logistik, aber auch aus indirekten Bereichen.

Dauer

Zwei Tage, 9-17 Uhr.

Art des Angebots

Inhouse-Schulung.

Ort

Im Unternehmen oder in den Seminarräumen des ITB. Anforderungen an die Ausstattung werden abgestimmt.

Preis pro Person

Nach Vereinbarung.

Trainer

Prof. Dr. Ralf Ziegenbein

Birgitt Klugermann, MBA

Ansprechpartner

Prof. Dr. Ralf Ziegenbein

E-Mail: ziegenbein@fh-muenster.de

Telefon: 02551-962899

Projektmanagement

Inhalt

Die Herausforderungen an Projektleitungen und -mitarbeiter steigen stetig durch höhere Berichtserfordernisse und Anforderungen an Transparenz und Standardisierung. Hinzu kommen Veränderungen während der Projektlaufzeit, die dynamisch zu berücksichtigen sind.

Im Seminar werden klassische und neue Methoden des Projektmanagements behandelt, die die Teilnehmer in die Lage versetzen, Projekte besser zu strukturieren sowie zielgerichtet und transparent zu steuern. Dies umfasst die Auseinandersetzung mit agilen Projektmanagementmethoden zur Adressierung eines dynamisch entwickelnden Projektumfelds.

Methodik

In diesem Seminar wird über die bestehenden Erfahrungen der Teilnehmer ein Blick auf aktuelle und neue Methoden des Projektmanagements geworfen. Unter Anleitung des Trainers werden hierbei interaktiv standardisierte Ansätze mit neuen Methoden erarbeitet.

Die praktische Einsatzfähigkeit der dargestellten Methoden steht im Mittelpunkt des Seminars. Hierzu werden konkrete Herausforderungen der Teilnehmer diskutiert und Lösungsstrategien erarbeitet.

Zielgruppe

Angehende und etablierte Projektleiter und -mitarbeiter in Unternehmen

Dauer

1-2 Tage (je nach Anforderung), von 9-17 Uhr.

Art des Angebots

Inhouse-Schulung.

Ort

Im Unternehmen oder in den Seminarräumen des ITB. Anforderungen an die Ausstattung werden abgestimmt.

Preis pro Person

Nach Vereinbarung.

Trainer

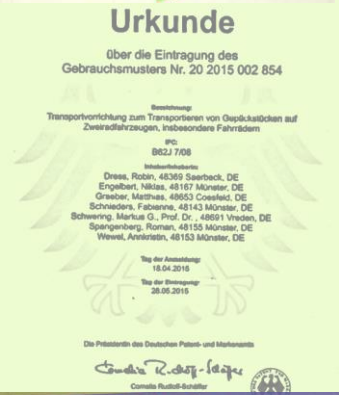
Dr. Tobias Rieke

Ansprechpartner

Dr. Tobias Rieke

E-Mail: tobias.rieke@fh-muenster.de

Telefon: 02551-962544


Urkunde

über die Eintragung des
Gebrauchsmusters Nr. 20 2015 002 854

Transportvorrichtung zum Transportieren von Gepäckstücken auf Zweiradfahrzeugen, insbesondere Fahrrädern

IPC:
B62J 7/08

Inhaberin/Inhaber:
Drees, Robin, 48369 Saerbeck, DE
Engelbert, Niklas, 48167 Münster, DE
Graeber, Matthias, 48653 Coesfeld, DE
Schnieders, Fabienne, 48143 Münster, DE
Schwering, Markus G., Prof. Dr., 48691 Vreden, DE
Spengenberg, Roman, 48155 Münster, DE
Wewel, Annkristin, 48153 Münster, DE

Tag der Anmeldung:
18.04.2015

Tag der Eintragung:
28.05.2015

Die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts

Cornelia Rudloff-Schäffer

Innovationsmanagement

Inhalt

Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen hängt heute mehr denn je von der Fähigkeit ab, neue Ideen zu entwickeln und innovative Produkte erfolgreich auf den Märkten zu platzieren. Doch nach wie vor stecken viele Unternehmen einen Großteil ihrer Innovationsressourcen in Projekte, die nie zur Marktreife gelangen oder sich bald nach ihrer Einführung als Flop erweisen. Von den „offiziell“ vorangetriebenen Ideen wird nur ein Bruchteil zu einem kommerziellen Erfolg. Gleichzeitig haben es die echten „big ideas“ oft schwer, nicht schon in frühen Entwicklungsstadien im Keim erstickt zu werden.

Systematisches Innovationsmanagement kann dabei helfen, die großen Ideen frühzeitig zu erkennen und Flops zu vermeiden.

Methodik

In diesem Seminar wird ein toolbasierter Blick auf das facettenreiche Innovationsthema geworfen. Sie lernen verschiedene Instrumente kennen, die Sie unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag einsetzen können – von der Identifikation von Schwachstellen über die dauerhafte Implementierung innovationsfördernder Strukturen und Prozesse bis zur gezielten Nutzung von Patent-informationen.

Der praktische Bezug und die Umsetzbarkeit im Unternehmensalltag stehen in diesem Seminar im Mittelpunkt. Lösungsansätze für eigene Problem-stellungen können diskutiert werden.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Innovations- und Technologie-management, New Business Development.

Dauer

Ein Tag, 9-18 Uhr.

Art des Angebots

Inhouse-Schulung.

Ort

Im Unternehmen oder in den Seminarräumen des ITB. Anforderungen an die Ausstattung werden abgestimmt.

Preis pro Person

Nach Vereinbarung.

Trainer

Prof. Dr. Markus G. Schwering

Dr. Benno Fonrobert

Ansprechpartner

Prof. Dr. Markus G. Schwering

E-Mail: m.schwering@fh-muenster.de

Telefon: 02551-962760

Unternehmenssimulation TOPSIM

Inhalt

„learning business by doing business“ - Bei TOPSIM handelt es sich um ein anspruchsvolles, computergestütztes Unternehmensplanspiel. Die Simulation stellt ein realistisches Modell eines Industrieunternehmens dar und ermöglicht den Teilnehmern schnelle, risikofreie und praktische Erfahrungen. Es werden drei unabhängige Planspielvarianten angeboten:

1. **General Management** – Hier werden für Berufs-Ein- und Aufsteiger die Grundlagen der Unternehmensführung vermittelt. Sie treffen im Team Entscheidungen mit dem Ziel, das Unternehmen erfolgreich im Markt zu positionieren.
2. **Change Management** - Die Simulation stellt ein realistisches Modell eines Change-Management- Prozesses dar. Sie bilden mit Ihren Mitspielern ein Beraterteam, welches die Abteilungsleiterin bei ihrer Change-Aufgabe unterstützt.
3. **Going Global** - Zunehmende Internationalisierungstendenzen wirken sich auf die strategische Neuausrichtung des Unternehmens. Sie bilden mit Ihren Mitspielern eine Managementteam, welches für die Führung des Unternehmens verantwortlich ist.

Methodik

Das Planspiel ist eine interaktive Lehr- und Lernmethode (Action Learning). Entscheidungs- und Auswertungsphasen wechseln sich ab. Daraus ergibt sich eine realistiche Lernerfahrung.

Zielgruppe

Angehende Fach- und Führungskräfte (General Management), Projektleiter oder Linienverantwortliche (Change Management), Fach- und Führungskräfte mit internationalem Fokus (Going Global).

Dauer

Jede Variante erfordert einen zweitägigen Workshop.

Art des Angebots

Inhouse-Schulung.

Ort

Im Unternehmen oder in den Seminarräumen des ITB. Anforderungen an die Ausstattung werden abgestimmt.

Preis pro Person

Nach Vereinbarung.

Trainer

Dipl. Betriebswirtin Ruth Kühn, M.A.

Dipl. Kauffrau Katrin Uhlenkotte

Ansprechpartner

Dipl. Betriebswirtin Ruth Kühn, M.A.

E-Mail: kuehn@fh-muenster.de

Telefon: 02551-962362

FührungsKraft entwickeln

Inhalt

Durch einen tiefgreifenden gesellschaftlichen, ökologischen und nicht zuletzt unternehmerischen Wandlungsprozess gilt es Teams, Personen und Organisationen angemessen zu führen. Wie gelingt Führung in verschiedenen Kontexten – Projektteams, virtuellen Teams, interkulturellen Teams, Familienunternehmen? Was kann Führung auf der Ebene Person, Team und Organisation leisten und welche Kompetenzen werden benötigt? Wie kann eine FührungsKraft diese Leistung entwickeln? Diese Fragen werden in diesem interaktiven Workshop mit konkretem Bezug zum eigenen Arbeitsumfeld beantwortet.

Methodik

FührungsKraft entwickeln basiert auf den Entwicklungsarbeiten des Syst®-Instituts München und ermöglicht eine moderne Führungskräfteentwicklung. Es ist ein interdisziplinärer Ansatz aus Wirtschaft, Philosophie, Sprachlogik und Psychologie. Verstehen im Zusammenhang mit Führung heißt, Modelle als Ausgangsbasis für die Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses zu nutzen.

Zielgruppe

Führungskräfte, Projekt- oder Abteilungsleiter.

Dauer

Zwei Tage, 9-17 Uhr.

Art des Angebots

Inhouse-Schulung.

Ort

Im Unternehmen oder in den Seminarräumen des ITB. Anforderungen an die Ausstattung werden abgestimmt.

Preis pro Person

Nach Vereinbarung.

Trainerin

Dr. phil. Susanne Maaß-Sagolla

Ansprechpartnerin

Dr. phil. Susanne Maaß-Sagolla

E-Mail: sagolla@fh-muenster.de

Telefon: 02551-962731

Ihre Trainer

Dr. ***Benno Fonrobert***

Europäischer Patentanwalt und Leiter der Patentabteilung der Rheinmetall Air Defence AG, Zürich

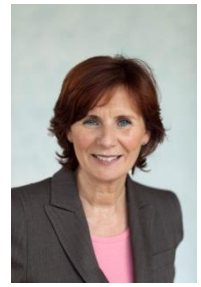
Kein technisches Produkt ist jemals „fertig“ und jede Erfindung kann immer noch weiter verbessert werden. Dies ist meine persönliches Credo und es bestimmt damit Herangehensweise in jedem Innovationsprojekt und Erfindergespräch. Nach Schaffung eines Konsenses darüber, ob ein Innovationsprojekt lohnenswert erscheint, geht es um das „Wie“: Hier helfen patentbasierte Methoden als pragmatische Tools für die tägliche Innovationsarbeit weiter.

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.Ing. ***Birgitt Klugermann****, MBA*

Nach ihrem Studium zur Ingenieurin im Fachgebiet Chemieingenieurwesen war Frau Klugermann zunächst mehrere Jahre im technischen Vertrieb tätig. Im Zuge ihres Studiums in Teilzeit zur Wirtschaftsingenieurin übernahm sie im Jahr 2003 die Aufgaben als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Technische Betriebswirtschaft. Seit dem verantwortet sie neben der Veranstaltungs-organisation und dem Qualitätsmanagement zahlreiche Veranstaltungen im Bereich des Produktions- und Materialmanagements. Als SAP Certificated Business Associate SAP ERP 6.0 führt Frau Klugermann Schulungen in unterschiedlichen Studiengängen durch. Im Vebundprogramm qualifizierte sie sich berufs-begleitend zum MBA Technische Betriebswirtschaft. Für Studierende und für Unternehmensvertreter ist sie wichtige Ansprechpartnerin am ITB.

Dipl. Betriebswirtin ***Ruth Kühn****, M.A.*

Nach dem Diplomstudium der Betriebswirtschaft an der FH Münster mit Auszeichnung und anschließender Buchveröffentlichung war Frau Kühn bei der GZS/ Eurocard (jetzt Mastercard) und der Rabobank in Frankfurt tätig. Seit dem Jahr 1999 konnte Sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin den Aufbau der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung für Betriebswirtschaft (ZWEB, nun ITB) der FH Münster maßgeblich mit gestalten. Von 2006-2008 studierte Frau Kühn berufsbegleitend das Masterstudium Auditing, Finance and Taxation der FH Münster und der Hochschule Osnabrück. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind die allgemeine BWL, das Controlling/Rechnungswesen, SAP (SAP Certificated Business Associate SAP ERP 6.0) und die eigenständige Gestaltung und Durchführung von Unternehmenssimulationen: TOPSIM. Demnächst schließt sie die Weiterbildung zum zertifizierten Geschäftsprozessmanager ab.



Dr. phil. ***Susanne Maaß-Sagolla***

Die Sprach- und Kommunikationswissenschaftlerin promovierte über die Zusammenarbeit deutsch-amerikanischer Teams und Führungsstile und leitete daraus ein Konzept für Sprachlehre und Interkulturelle Kommunikation ab. Seit 1998 ist Maaß-Sagolla am ITB verantwortlich für den Bereich Kommunikation, Verhandlungsführung, Interkulturelle Kommunikation & Kompetenz sowie Management-Kompetenz. Von 1990 bis 1998 war sie selbständig im Bereich Beratung und Training sowie bei internationalen Einsätzen als Dolmetscherin für verschiedene Organisationen. Frau Maaß-Sagolla hat mehrjährige Erfahrungen im Bereich Weiterbildungen, u.a. in Organisationsberatung, Coaching und Teamentwicklung.

Ihre Trainer

Prof. Dr. ***Markus G. Schwering***

Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der UCLA/USA war Schwering lange Jahre in unterschiedlichen Funktionen am renommierten Institut für angewandte Innovationsforschung tätig. Parallel dazu hat er in diversen Projekten öffentliche und private Institutionen beraten.

Seit 2006 verantwortet Schwering den Bereich „Technologie- und Innovationsmanagement“ am Institut für Technische Betriebswirtschaft (ITB) der FH Münster. Begleitend ist Schwering als Gutachter, Redner, Trainer und Berater aktiv.

Dipl. Kauffrau ***Katrin Uhlenkotte***

Im Anschluss an ihre Ausbildung zur Fachgehilfin für wirtschafts- und steuerberatende Berufe, absolvierte Frau Uhlenkotte das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität GH Essen, Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre. Danach war sie beratend in einer Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei in Essen tätig, bevor sie selbständig für eine KMU-Beratung in Duisburg arbeitete.

Seit August 2007 arbeitet Frau Uhlenkotte als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule Münster. Sie ist Studiengangskoordinatorin des Studienganges Technische Betriebswirtschaft MBA.

Schwerpunkte in ihrer Lehre sind neben dem Externen und Internen Rechnungswesen, seit 8 Jahren insbesondere Module der Unternehmenssimulation: TOPSIM (General Management, Marketing, Business Development, Going Global, Change Management). Demnächst schließt sie die Weiterbildung zum zertifizierten Geschäftsprozessmanager ab.

Prof. Dr. ***Ralf Ziegenbein***

Nach seinem Studium der Wirtschaftsinformatik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster war Ziegenbein von 1995 bis 2002 als Organisationsberater am Centrum für Krankenhaus-Management (CKM) und am zeb/rolfes.schierenbeck.associates in Münster tätig. Von 1999 bis 2001 promovierte er berufsbegleitend zum Dr. rer. pol. 2003 folgte Ziegenbein einem Ruf an die International School of Management (ISM). Dort war er sieben Jahre Professor für Dienstleistungs- und Geschäftsprozessmanagement und baute dort u.a. den Studiengang zum „MBA Pharma Management“ auf. 2005 wurde er mit dem Forschungspreis der „J.J. Becher-Stiftung“ für seine Ergebnisse zu einer alternativen Finanzierungsform des deutschen Gesundheitssystems ausgezeichnet. Seit 2010 verantwortet Ziegenbein als Professor den Bereich „Operations & Process Management“ am Institut für Technische Betriebswirtschaft (ITB) an der Fachhochschule Münster.

Dr. ***Tobias Rieke***

Nach seinem Studium der Wirtschaftsinformatik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster war Herr Rieke von 2002 bis 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am European Research Center for Information Systems tätig, wo er 2007 promovierte. Im Anschluss war Herr Rieke als Organisationsberater im öffentlichen und privaten Sektor tätig. Seit 2014 besetzt Herr Rieke eine Vertretungsprofessur für den Bereich „Projekt- und Informationsmanagement“ am Institut für Technische Betriebswirtschaft (ITB) der FH Münster.
Begleitend ist Herr Rieke weiterhin im Bereich der Organisationsberatung aktiv. So leitet er das Projekt zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems bei der FH Münster.

Institut für Technische Betriebswirtschaft

Die Gründung des Instituts für Technische Betriebswirtschaft (ITB) erfolgte 1998 und legte den Grundstein für Lehre, Weiterbildung und Forschung im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Münster. Heute bildet das Institut Studierende in insgesamt fünf Studiengängen aus und verleiht Bachelor- und Master-Abschlüsse.

Institut für Technsiche Betriebswirtschaft (ITB)

Bismarckstraße 11
48565 Steinfurt

Telefon +49 (0) 25 51 9 62-3 14
Telefax +49 (0) 25 51 9 62-7 07
itb@fh-muenster.de

Fachhochschule Münster

Erfolg gründet auf Qualität - Die Fachhochschule Münster steht in einer langen Bildungstradition: 1971 entstanden aus dem Zusammenschluss von staatlichen und privaten Bau- und Ingenieurschulen sowie Einrichtungen mit berufsbezogener Fachausbildung, gehört sie heute zu den größten und erfolgreichsten Fachhochschulen Deutschlands.

Der Anspruch der Fachhochschule Münster ist, die erste Adresse in Bildung und Forschung für die Praxis zu sein.

Qualität ist die Grundlage für alle Arbeitsbereiche der Hochschule. Sie ist Maßstab für die Lehre mit ihren vielfältigen, am Bedarf des Marktes ausgerichteten Angeboten. Sie ist Fundament für den exzellenten Forschungserfolg mit der bundesweit höchsten Drittmittelquote.

Sie ist die Triebfeder für Unternehmen, mit der Hochschule strategische Allianzen und Partnerschaften einzugehen. Und sie ist das Markenzeichen eines fein justierten Systems der internen Ressourcensteuerung. Alle Qualitätsmerkmale zusammen prägen das Bild dieser modernen, leistungsstarken und kundenorientierten Hochschule.

Transferagentur Fachhochschule Münster GmbH (TAFH)

Hüfferstraße 27
48149 Münster

Telefon +49 (0)2 51 83-6 46 00
Telefax +49 (0)2 51 83-6 46 99
agentur@ta.fh-muenster.de